

Autoren und Mitarbeiter der Ausgabe

Anna Beughold. Nach dem Abitur Lehramtsstudium für Gymnasien und Gesamtschulen der Fächer Germanistik und Kunst an der Universität Duisburg-Essen. Tutorat in der Literaturwissenschaft. Seit 2007 Redakteurin der Zeitschrift „mauerschau“.

Bibliographie:

Erb, Andreas (Hg.): Georg Büchner: Lenz. Textedition mit Materialien. Stuttgart 2006. (Mitarbeit)
Beughold, Anna: Grenzüberschreitungen zwischen Wirklichkeit und Wahn, Rettung und Zerstörung – Georg Heyms Novelle „Der Dieb“. In: mauerschau 1/2008. Duisburg 2008, S. 16-25.

Oliver Clemens. Nach der Ausbildung zum Krankenpfleger Abitur auf dem zweiten Bildungsweg und anschließendes Studium der Germanistik und Philosophie an der Uni Duisburg-Essen.

Daniela Douth. Geb. 1986. Nach dem Abitur Magisterstudium Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln.

Bibliographie:

Douth, Daniela: Mann ohne Eigenschaften versus Eigenschaften ohne Mann. Das Problem des "Seinesgleichen" und die Frage nach Wirklichkeit und Möglichkeit. In: sicht.felder. kritische versuche. 01.08. Köln 2008, S. 54-59.

Jens-Folkert Folkerts. Nach dem Abitur in Vlotho, beginn des Studiums „International Tourism Management“ am Euro Business College in Bielefeld. Im SS 2005 Wechsel zum Studiengang Germanistik (Hauptfach) Anglistik und Kommunikationswissenschaften an der Uni Duisburg-Essen. Seit 2007 Redakteur der Zeitschrift „mauerschau“.

Andre Gasch. Nach dem Abitur 2004 Magisterstudium der Germanistik und Philosophie an der Universität Duisburg-Essen. Im März/April 2008 Praktikum am Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS), seitdem Teilnehmer der Diskurswerkstatt. Studentische Hilfskraft in der Literaturwissenschaft.

Erkan Gürsoy. Nach dem Abitur in Düsseldorf Lehramtsstudium für Gymnasien und Gesamtschulen der Fächer Germanistik, Turkistik, Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelle Pädagogik an der Universität Duisburg-Essen. Auslandsstudium im Jahre 2008 an der Nationalen Kapodistrias-Universität Athen. Seit 2006 studentische Hilfskraft und Tutorat in der Linguistik (Turkistik) der Universität Duisburg-Essen.

Bibliographie:

Gürsoy, Erkan: Bilingualismus statt Linguizismus! In: Magazin der Deutsch-Türkischen Buchmesse in Essen 2006. http://www.ibz-essen.de/Buchmesse_Programm.pdf.

Huber, Emel: Dilbilime Giriş. Istanbul 2008. (Mitarbeit)

Sunke Janssen. Geboren 08.03.1981 in Duisburg. Nach dem Abitur am Maria- Wächtler-Gymnasium in Essen Aufnahme des Studiums der Praktischen Sozialwissenschaften und der Germanistik seit dem Wintersemester 2002/ 2003 an der Universität Essen, jetzt Duisburg- Essen. 2004 Studienfachwechsel der Praktischen Sozialwissenschaften in Kommunikationswissenschaften. Tätigkeit als Texter für diverse Projekte, seit 2006 Cheftexter der Kreativagentur Stilfehler und seit 2007 Redakteur der Zeitschrift „mauerschau“.

Sylvia Kokot. Nach dem Abitur Ausbildung zur Buchhändlerin und mehrjährige Berufstätigkeit. Zur Zeit 2-Fach-Bachelor-Studium Komparatistik und Medienwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Tutorinnen-Tätigkeit am Lehrstuhl für Komparatistik der RUB im Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/2009.

Linda Leskau Nach dem Abitur Magisterstudium Germanistik (HF), Philosophie (NF) und Kommunikationswissenschaft (NF) an der Universität Duisburg-Essen. Praktikum in einem Buchverlag während des Grundstudiums. Nach dem Grundstudium Urlaubssemester für ein Praktikum in dem Kulturzentrum „Estación Mapocho“ in Santiago de Chile mit anschließender Reise durch Südamerika. Während des Hauptstudiums Praktikum beim Goethe Institut in Montevideo/Uruguay Ende des Jahres 2008. Studentische Hilfskraft im Bereich Literaturwissenschaft und Philosophie und Tutorin im Bereich Literaturwissenschaft. Seit 2007 Redakteurin der Zeitschrift „mauerschau“.

Bibliographie:

„Das Spiel des Lebens“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 9: Allgemeiner Teil / Teil 10: 11.September. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2005.

- „Liebeslügen“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 11: Allgemeiner Teil / Teil 12: Das Unverzichtbare. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2006.
- „Herzbewegend“. In: Die besten Gedichte 2007. Ausgewählte Gedichte aus der Frankfurter Bibliothek. Frankfurter Literaturverlag. Frankfurt a.M. 2007.
- „Du“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 13: Allgemeiner Teil / Teil 14: Das Erbe / Das Zeichen. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2007.
- „Zeit-weile“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 15: Allgemeiner Teil / Teil 16: Der Augenblick. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2008.
- „Die Montague-Grammatik“ In: mauerschau 1/2008. Duisburg 2008, S. 81-92.

Eva Lindemer. Nach dem Abitur Lehramtsstudium der Fächer Germanistik und Geschichte an der Universität Siegen. Nach dem zweiten Semester Wechsel an die Universität Essen, später Universität Duisburg-Essen, und bald darauf auch Studienwechsel unter Beibehaltung der Fächer in das Magisterstudium. Studentische Hilfskraft in der Germanistik der Universität Duisburg-Essen. Seit 2007 Redakteurin der Zeitschrift „mauerschau“, seit 2009 Mitarbeit beim Online-Magazin Kochbuch-Couch (<http://www.kochbuch-couch.de/>).

Bibliographie:

- Lindemer, Eva: Der Pfaffe im Maere. Literarische Standes- und Normüberschreitungen geistlicher Würdenträger. In: mauerschau 1/2008. S. 63-80.
- Rezension zu: Geier, Manfred: Worüber kluge Menschen lachen. Kleine Philosophie des Humors (Hamburg 2006), in: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 73 (2007), S.153-157.
- Rezension zu: Kürschner, Wilfried: Taschenbuch Linguistik. Ein Studienbegleiter für Germanisten (3. Aufl.) (Berlin 2007) http://www.linse.uni-due.de/linse/rezensionen/buecher/lindemer_kuerschner.html.
- Rezension zu: Menzel, Kirsten: „Zuhören für Fortgeschrittene. Eine kommunikationswissenschaftliche Analyse ‚guten Zuhörens‘ und gesprächspsychotherapeutischer Kommunikation“ (Duisburg 2008), http://www.linse.uni-due.de/linse/rezensionen/buecher/rezension_zuhoeren.php

Tino Minas. Geb. 1982, studiert Kommunikationswissenschaft und Praktische Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2007 Redakteur der Zeitschrift „mauerschau“.

Bibliographie:

- „Verlockender Fundamentalismus“ - Zur Erstverwendung des Begriffs der Parallelgesellschaft in der Sozialwissenschaft. In: Werner Köster (Hrsg.): Parallelgesellschaft. Essen, Klartext: 2008 (in Vorbereitung)
- Minas, Tino: Die Sprach-Auslöschung der 1977-er. In: mauerschau 2/2008. S. 45-55.
- Minas, Tino/ Nürnberg, Sylvia/ Wohlgemuth, Ralf: mauerschau-Interview mit Erasmus Schöfer: „Mein Bestreben war immer, einen sehr großen Ausschnitt der Wirklichkeit zu zeigen.“ In: mauerschau 2/2008. S. 64-78.

Sylvia Nürnberg. Nach dem Abitur 1 Jahr AuPair in den USA, Washington D.C. und New York City. Anschließend Magisterstudium der Fächer Germanistik und Historische Hilfswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Im Ws 2006/2007 Wechsel an die Universität Duisburg-Essen, mit Wechsel des Studienfaches Historische Hilfswissenschaften in Neuere Geschichte. Seit 2007 Redakteurin der „mauerschau“ und Mitherausgeberin der „mauerschau“ 1/2009.

Bibliographie:

Minas, Tino/ Nürnberg, Sylvia/ Wohlgemuth, Ralf: mauerschau-Interview mit Erasmus Schöfer: „Mein Bestreben war immer, einen sehr großen Ausschnitt der Wirklichkeit zu zeigen.“ In: mauerschau 2/2008. S. 64-78.

Nürnberg, Sylvia: Benjamin v. Stuckrad-Barre Soloalbum – Die Überschreitung der romantischen Liebessemantik. In: mauerschau 1/2008. S. 26-38.

Sebastian Schmitz. Nach dem Abitur Lehramtsstudium an der Universität Duisburg-Essen. Studienfächer: Germanistik, Geografie, Sozialwissenschaften. Seit Februar 2009 Studienreferendar am St.-Josef-Gymnasium in Bocholt.

Daniel Wiegand. Magisterstudium der Germanistik, Anglistik und Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen und der Ruhr-Universität Bochum. Lehrbeauftragter in den Filmstudien der Germanistik/Literaturwissenschaft der Universität Duisburg-Essen.

Bibliographie:

„Vorhang auf für Peters Deutschland: Sperrzone reines Deutschland. Szenen einer Sommerreise“. In: Andreas Erb (Hg.): *Von Mecklenburg zum Prenzlaue Berg: Peter Wawerzinek*. Essen 2005.

Tobias Wilmers. Geboren 1984 in Coesfeld. Nach dem Abitur am *Remigianum* in Borken Aufnahme des Studiums der Germanistik und Philosophie an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2008 Redakteur der Zeitschrift „mauerschau“.

Anja Wieden. Nach dem Abitur Magisterstudium der Komparatistik und Medienwissenschaften an der Universität Paderborn. Studienaufenthalt an der Universität Lock Haven in Pennsylvania. Praktika und freie Mitarbeit im Bereich Journalismus. Seit 2005 Doktorandin an der Universität von North Carolina. Schwerpunkte der Doktorarbeit liegen auf Körperkonstitutionen, Essen und Feminismus in der deutschen Nachkriegsliteratur von 1945 bis 1960.

Ralf Wohlgemuth. Nach dem Abitur Ausbildung zum Buchhändler und mehrjährige Berufstätigkeit. Magisterstudium der Germanistik, Politik und niederländischen Studien an den Universitäten Duisburg, später Duisburg-Essen, und Nijmegen (NL). Hilfskraft, Projektarbeiten, Lehrtätigkeiten und Tutorate in der Mediävistik und Literaturwissenschaft. Studienaufenthalt an der Duke University, North Carolina. Seit 2007 Herausgeber der Zeitschrift „mauerschau“.

Bibliographie (Auswahl):

„Das Eroserleben als Macht- und Ohnmachtserleben: Musils „Törlöß“ und Leberts „Crazy““. In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Sexualität und Macht. Oberhausen 2004.

„Die dialoglosen Generationen. Die 68er und ihre Kinder.“ In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Lebensentwürfe. Oberhausen 2005.

„Der fremde Bruder. Zur Konstruktion von Fremdheit in der Figur des Franz Moor.“ In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Momente des Fremdseins. Oberhausen 2006.

Erb, Andreas (Hrsg): Georg Büchner: Lenz. Textedition mit Materialien. Stuttgart 2006. (Mitarbeit)

„Der Tod des Königs“ – weibliche Herrschaftsinszenierung durch kompetatives Sprechverhalten in Hartmanns „Iwein“. In: mauerschau 1/2008. S. 49-62.

Illustration Cover:

Maren Schneider. Geboren am 01.11.1983 in Mülheim an der Ruhr. Nach dem Abitur Aufnahme des Studiums Kommunikationsdesign an der Universität Duisburg-Essen zum Wintersemester 2004. 2008 Weiterführung des Studiums an der Folkwang Hochschule. Seit 2005 Tutorin im Fach Konstruktive Gestaltung/Soft Skills an der Universität Duisburg-Essen.

„mauerschau-Logo“

Michael Mende